MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 112 erschienen am 01.03.91 März 1991

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Zangberg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen weiteren Gemeindearbeiter ein.
Gesucht wird eine vielseitige Kraft, die überall eingesetzt werden kann, so z. B. beim Straßenunterhalt, beim Räum- und Streudienst, in der Wasserversorgung, in der Abwasserbeseitigung, bei kleineren Reparaturen in den gemeindlichen Einrichtungen wie Mehrzweckhalle, Schule, Gemeindekanzlei usw. und im Bauhof.

Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage des Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter. Garantiert ist ein Urlaubsgeld und ein 13. Monatslohn (Weihnachtsgeld).

Es wäre wünschenswert, wenn der Bewerber eine Mechanikerausbildung hätte; zur Bewerbung wird dies aber nicht vorausgesetzt. Bevorzugt werden Bewerbungen aus dem Zangberger Gemeindegebiet.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse usw.) richten Sie bitte bis spätestens 15.03.1991 an den ersten Bürgermeister der Gemeinde Zangberg, Herrn Franz Märkl, Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Rathaus, Hofmark 28, 8261 Oberbergkirchen.

ÖFFNUNGSZEITEN		Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851:	Mo - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do	14.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr. 08637/7054		Do auch	14.00 - 18.00 Uhr		
Lohkirchen	08637/213:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Do	16.00 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256:	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Mo	17.00 - 18.00 Uhr
		Do	17.00 - 18.00 Uhr		

R E C Y C L I N G

M Ü L L – T R E N N U N G

WO	WANN	WIE und WAS
L O H K I R C H E N		
Kläranlage	freitags 13.00 - 15.00 Uhr	Grünabfälle, Aluminium, Alteisen (Dosen, Flaschendeckel, Kronkorken usw.)
Pfarrhof	jederzeit zugänglich	Papier, Kartonagen, Glas
Raiffeisenlagerhaus	jederzeit zugänglich	Plastikfolien, dehnbar und sauber - keine raschelnden oder knisternden Folien
O B E R B E R G K I R C H E N		
Bauhof	freitags 13.00 - 15.00 Uhr	Grünabfälle, Aluminium, Alteisen (Dosen, Flaschendeckel, Kronkorken usw.)
	jederzeit zugänglich	Papier, Kartonagen, Glas
Raiffeisenlagerhaus	jederzeit zugänglich	Plastikfolien, dehnbar und sauber - keine raschelnden oder knisternden Folien
S C H Ö N B E R G		
Bauhof Eschlbach	jederzeit zugänglich	Grünabfälle, Aluminium, Alteisen (Dosen, Flaschendeckel, Kronkorken usw.), Papier, Kartonagen, Glas
Raiffeisenlagerhaus	jederzeit zugänglich	Plastikfolien, dehnbar und sauber - keine raschelnden und knisternden Folien
Z A N G B E R G		
Mehrzweckhalle	jederzeit zugänglich	Grünabfälle, Aluminium, Alteisen (Dosen, Kronkorken, Flaschendeckel usw.), Papier, Kartonagen, Plastikfolien, nur dehnbar und sauber - keine raschelnden oder knisternden Folien

ACHTUNG **** ACHTUNG **** ACHTUNG **** ACHTUNG

für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

wird im Rathaus Oberbergkirchen für alle Fragen der Wiederverwertung und Sammlung ein Informationstelefon **** 08637/851 **** angeboten.
Wir sind auch für Ihre Anregungen dankbar!

Im Rathaus können Sie während der Öffnungszeiten

ALUFOLIEN
Hier ist besonders zu beachten, daß Alufolien sauber und nicht als Verbindungsmaterial mit Papier und Plastik abgegeben werden.

PLASTIKBECHER
Wir sammeln anstatt in den gemeindlichen Recyclinghöfen jetzt im Rathaus

JOGHURTBECHER
QUARK-, SAHNE-, BUTTERMILCH-, RAMA-BECHER
EISVERPACKUNGEN
SHAMPOO-, SPÜLMITTEL-, HAUSHALTSREINIGER-FLASCHEN

mit Kennzeichnung PS - PE - PP
Bitte waschen Sie die Behälter sauber aus und entfernen Papier und Alufolie, nur so können wir die Gegenstände annehmen!

STYROPOR
Styropor muß getrennt nach Formteilen und Chips angeliefert werden.
Formteile/Verpackungen müssen sein: weiß und sauber, trocken, unbeklebt und unzerkleinert, ohne Farbe, Lacke und Fremdsubstanzen wie Papier, Blech, Metall usw.
Chips müssen sein: schmutzfrei, ohne Fremdsubstanzen (Papier, Karton, usw.), sie dürfen farbig gemischt sein.

abgeben.

Bitte wenden Sie sich an Frau Karrer oder Frau Senftl
* *

Das Ziel dieser Sammlungen ist

* wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen

* Deponieraum zu sparen

Dieser zweite Grund möglichst wenig in die Hausmülltonne zu werfen veranlaßt viele Haushalte, die über einen Festbrennstoffofen in der Zentralheizung, Kachelofen oder sonstigen Holzofen verfügen, Müll zu verbrennen. Bei dieser Art von Müllentsorgung werden im Gegensatz zur modernen Müllverbrennung wo bei Temperaturen von um 1.000 °C und Filteranlagen die Schadstoffemmission weitgehend vermieden werden soll, Schwermetalle, Dioxin usw. in die Luft geblasen und schlagen sich in direkter Umgebung nieder.

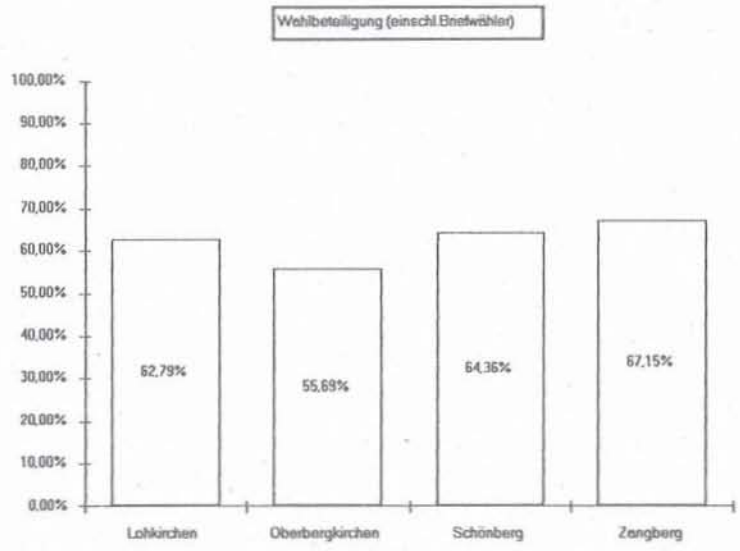
Bitte verbrennen Sie deshalb K E I N E Plastikbehälter, Saft- und Milchtüten, farbiges Papier usw.

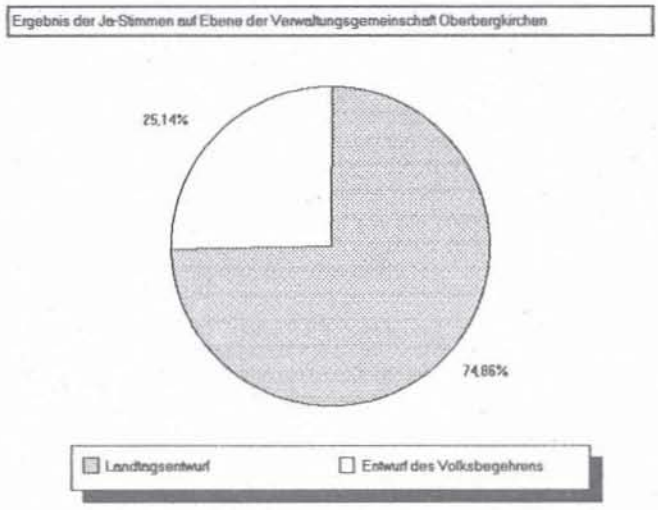
Sie verschmutzen damit Ihren eigenen Garten und die unmittelbare Umgebungsluft. Nutzen Sie deshalb die Sammelmöglichkeiten oder das immer noch geringere Übel - die Hausmülltonne !

ZAHLEN AUS 1990

		Loh-kirchen	Ober-berg-kirchen	Schön-berg	Zang-berg	Gesamt (VGem)
Standesamt	Geburten	8	24	16	7	55
	Eheschließungen	1	3	4	3	11
	Sterbefälle	8	17	13	23	61
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	656	1.272	966	909	3.803
	davon mit Hauptwohn-sitz	631	1.235	930	846	3.642
	Nebenwohnsitz	25	37	36	63	161
	unter 3 Jahre alt	24	60	38	26	148
	3 bis 6 Jahre alt	20	54	34	40	148
	6 bis 15 Jahre alt	79	117	123	107	426
	15 bis 18 Jahre alt	28	45	37	27	137
	18 bis 65 Jahre alt	437	804	597	540	2.378
	älter als 65 Jahre	68	192	137	169	566
	Ausländer	4	3	5	13	25
	römisch-katholisch	610	1.181	914	768	3.473
	evang.-luth.	25	43	28	97	193
Passamt	Antragstellung und Ausfertigung von Kinderausweisen	17	38	33	20	107
	Reisepässen	53	78	39	81	251
	Personalausweise	72	127	98	96	393
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren					87
Sozialamt	Schwerbehinderten-ausweis-Anträge					13
	Sozialhilfe, Wohngeld-Anträge					35
Besuche	Besucher aus Osteuropa und Südosteuropa					5
Bauamt	Bauanträge insgesamt	20	38	24	28	110
	davon Wohnungen	7	19	6	17	49
Ratssitzungen	Sitzungen	12	13	12	13	3
	Tagesordnungspunkte	99	132	68	85	21
	davon öffentlich	79	101	62	74	18
	davon nichtöffentlich	20	31	6	11	3

DIE ERGEBNISSE DES VOLKSENTSCHEIDES VOM 17. FEBRUAR 1991





	Gesetzentwurf des Landtages				Gesetzentw des Volksbegehrens			
	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Lohkirchen	224	79,15	59	20,85	59	20,85	224	79,15
Oberbergkirchen*	406	73,42	158	28,57	147	26,58	395	71,43
Schönberg	357	84,60	69	16,24	65	15,40	356	83,76
Zangberg	222	62,18	137	38,92	135	37,82	215	61,08

* (mit Briefwahl Lohkirchen, Schönberg und Zangberg)

HUNDE GEHÖREN AN DIE LEINE

Schon wiederholt haben wir an die Vernunft der Hundehalter appelliert und gebeten, die Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen. Dabei haben wir besonders darauf hingewiesen, daß sich nicht nur ein Erwachsener unsicher fühlt, wenn er beim Spazierengehen einem frei herumlaufenden Hund begegnet. Dieses unsichere Gefühl, hin bis zur Angst, haben natürlich insbesondere Kinder. Es darf nicht so weit kommen, daß sich Kinder aus Angst vor frei herumlaufenden Hunden nicht mehr allein vor die Haustür trauen.

Aus der Bevölkerung werden wir immer wieder darauf hingewiesen, daß die Hunde nach wie vor frei herumlaufen.

Künftig werden wir wohl nicht herumkommen, gestützt auf das Bayerische Landesstraf- und Verordnungsgesetz sicherheitsrechtliche Anordnungen unter Androhung eines Zwangsgeldes gegen Zuwiderhandlungen gegen Hundehalter zu erlassen.

Wir hoffen, daß es soweit nicht kommen muß.

S P E R R M Ü L L - A B F U H R

Die Abfuhr des Sperrmülls wird unabhängig von der regelmäßigen Entleerung der Hausmülltonnen durchgeführt.

Alteisen- und -metall - Fahrräder, Waschmaschinen, Öfen (ohne Öl) usw. gesondert bereitstellen; diese werden am Abfuhrtag von einem Schrotthändler im Auftrag des Landkreises abgeholt.

Altkühlgeräte können mit dem Sperrmüll bereitgestellt werden; sie werden aber gesondert, meist am nächsten Tag, abgeholt.

Nicht zum Sperrmüll gehören und werden auch nicht mitgenommen:
Abfälle aus Einzelhandel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, Altreifen, Autowracks, Tierkörper und Tierkörperteile, explosionsgefährliche Stoffe, Sondermüll, Hausmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle und Abfälle aus Umbauarbeiten.

Auch Gläser, Flaschen, Altpapier und Alttextilien haben im Sperrmüll nichts zu suchen; hierfür gibt es spezielle Sammelcontainer bzw. Sammlungen.

Sperrmüllgegenstände sollen nicht länger als 2 m sein und keinen größeren Durchmesser als 50 cm haben, damit sie in den Müllsammelfahrzeugen transportiert werden können; das Stückgewicht soll 50 kg nicht überschreiten.

Der Sperrmüll wird an folgenden Tagen abgefahren:

Lohkirchen	28.03.1991
Oberbergkirchen	28.03.1991
Schönberg	27.03.1991
Zangberg	19.03.1991

ACHTUNG - LANDWIRTE - ACHTUNG

Nachentrichtung zur gesetzlichen Rentenversicherung für Landwirte und deren mithelfende Angehörige

Ehemals selbständige Landwirte und ehemals mithelfende Familienangehörige eines Landwirtes (das sind Verwandte bis zum 3. Grad und Verschwägerte bis zum 2. Grad) können unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag freiwillige Beiträge in der gesetzlichen Rentenversicherung bis maximal zum 01.01.1956 zurück nachentrichten.

Voraussetzung für ehemals Landwirte ist, daß sie

- ihr landwirtschaftliches Unternehmen abgegeben haben

und

- im Zeitpunkt der Antragstellung pflichtversichert sind, also regelmäßig in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen.

Ehemals mitarbeitende Familienangehörige können nachentrichten, wenn sie

- die Mithilfe im Familienbetrieb beendet,

- seither für mindestens 24 Kalendermonate Pflichtbeiträge entrichtet haben (diese müssen nicht zusammenhängend sein)

und

- zusätzlich im Zeitpunkt der Antragstellung pflichtversichert sind.

Für beide Personenkreise ist also eine aktuelle Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung erforderlich.

Die Bewertung der nachentrichteten freiwilligen Beiträge erfolgt mit den zurückliegenden Rechengrößen. Dadurch ergibt sich für den Einzahler regelmäßig eine günstige Rentabilität.

Diese Möglichkeit der Nachentrichtung ist unter den oben genannten Voraussetzungen nur noch 1991 möglich. Bitte informieren Sie sich bald!

N E U E R

BEZIRKSKAMINKEHRERMEISTER

Zum 01. Februar 1991 wurde

Herr
Rainer Noller
Erlenstraße 11
8092 Haag i. Obb.
Tel. 08072/8499

von der Regierung von Oberbayern zum Bezirkskaminkehrermeister für den Kehrbezirk Ampfing bestellt.

Zu diesem Kehrbezirk gehören unsere Mitgliedsgemeinden Oberbergkirchen, Lohkirchen, Zangberg und ein Teil von Schönberg.
Der Vorgänger war Herr Günter Martin.

Für Beratungen in feuerungstechnischen Fragen, wie Modernisierungsmaßnahmen, Umstellung auf einen anderen Brennstoff usw., steht Ihnen Herr Noller gerne zur Verfügung.

Änderungen an Feuerungsanlagen in Ihrem Anwesen sollten Sie bitte umgehend Herrn Noller mitteilen.

AUS DEM STANDESAMT

Geburt

Josef Huber, Rott 3, Oberbergkirchen;

Eheschließung

Dr. Karin Ingeborg Horn und Dr. Klaus Falko Ningel, Wimpasing 3, Lohkirchen;

Sterbefälle

Barbara Wimmer, Holzhäuseln 2, Oberbergkirchen;
Rosalia Kiermeier, Hofmark 53, Oberbergkirchen;
Therese Aimer, Vatersham 14, Oberbergkirchen;
Katharina Rühle, Winkelmühl 2, Schönberg;
Maria Maier, Wargling 3, Schönberg;
Anton Hölzlhammer, Hauptstr. 11, Lohkirchen;

B E R I C H T I G U N G

Wir haben im letzten Mitteilungsblatt aufgrund eines Irrtums unseres Meldeamtes unter "Geburten" aus der Christina Spirkl, Etzmaring 1, Schönberg, einen Rudolf gemacht.
Wir möchten uns hiermit für das Versehen entschuldigen.

BEVÖLKERUNGSSTAND UNSERER VIER MITGLIEDSGEMEINDEN

Laut den Angaben des Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hatten unsere vier Mitgliedsgemeinden am 30.06.1990 folgende Einwohnerzahlen:

Lohkirchen	618
Oberbergkirchen	1212
Schönberg	917
Zangberg	844

7. VG-SCHIESSEN IN OBERBERGKIRCHEN VOM DIENSTAG, 19.03. BIS SAMSTAG 23.03.1991 VEREINSLOKAL MEISTERWIRT

Die vier Schützenvereine in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen führen auch heuer wieder das Pokalschießen um den vom MdL Nikolaus Asenbeck gestifteten Wanderpokal durch.

Verbunden wird das Vergleichsschießen mit der Wertung um die Pokale der Gemeinden und natürlich stehen wieder 15 Geldpreise für die besten Ringschützen und ca. 40 schöne Sachpreise für die besten Blattl-Schützen bereit. Nachdem die besten Schützen meistens die Ringwertung für sich entscheiden können, aber bei der Blattl-Wertung jeder Schütze der Beste sein kann, machen wir alle mit, nach dem olympischen Gedanken - dabei sein und seinen Verein unterstützen - ist alles.

Schießeinteilung:

Lohkirchen	19.03.91, Dienstag
Oberbergkirchen	20.03.91, Mittwoch
Zangberg	21.03.91, Donnerstag
Aspertsham	22.03.91, Freitag
jeweils ab 18.00 Uhr	
Nachschießen	23.03.91, Samstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr	

Am Samstag, den 23.03.1991, ab 19.30 Uhr, findet die Siegerehrung im Vereinslokal Meisterwirt, Oberbergkirchen, statt.

Die Almenrausch und Edelweißschützen Oberbergkirchen freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Die Mannschaftsführer und Bürgermeister aus den 4 Gemeinden (von links) Schönberg: Josef Loipfinger und Bgm. Senftl; Zangberg: Bgm. Märkl und Reinhard Seilmaier; Oberbergkirchen: Willi Haas und Bgm. Bichlmaier; Lohkirchen: Bgm. Sedlmeier und Christian Grötzinger

Knapper, aber verdienter Sieger mit 2,04 Sekunden Vorsprung bei fünf Läufern einer Mannschaft war die Mannschaft aus Zangberg. Es folgten Oberbergkirchen, Lohkirchen und zuletzt Schönberg.

SKIMEISTERSCHAFT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN GUT VERLAUFEN

Im österreichischen Heutal bei Unken führte die VG Oberbergkirchen zum 6. Mal ihre Skimeisterschaft durch. Ausrichter war in diesem Jahr die Skiabteilung der SpVgg Zangberg. Sie wurde dabei unterstützt von den Sportkameraden des SV Weidenbach, welche die technische Ausrüstung, so auch die Zeitmeßanlage, stellte.
Gefahren wurde ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen.

Die VG-Einzelsieger des Jahres 1991: eingerahmt vom VG-Vorsitzenden Bgm. Märkl sowie Organisator und Abteilungsleiter Reinhard Seilmaier (rechts) - Damen: Anneliese Seilmaier, Zangberg;

Jugend männlich: Christian Hagn, Oberbergkirchen; Herren allgemein: Manfred Schick, Zangberg; Herren AK I: Rupert Westermeier, Zangberg;

Nachdem die VG-Skimeisterschaft unfallfrei verlaufen ist konnte auch abends bei der Siegerehrung, im vollbesetzten Gasthaus Sedlmayr, nichts mehr schiefgehen.

Ski-Abteilungsleiter der Gemeinde Zangberg, Reinhard Seilmaier, begrüßte die Bürgermeister der Gemeinden Zangberg, Franz Märkl; Oberbergkirchen, Wolfgang Bichlmaier; Lohkirchen, Konrad Sedlmeier und Schönberg, Otto Senftl, sowie auch die Vorsitzenden und Abteilungsleiter der Sportvereine aus den vier Gemeinden. Er dankte allen Helfern bei den umfangreichen Vorarbeiten, der Durchführung und Auswertung.

Der Vorsitzende der VG, Bürgermeister Franz Märkl, nannte als einen Grundgedanken dieser VG-Meisterschaft den Zweck, daß sich die Sportler besser kennenlernen und die vier Gemeinden dadurch noch stärker zusammenwachsen.

Anschließend nahmen Seilmaier und VG-Vorsitzender Märkl die Siegerehrung vor.
(Bericht und Fotos: Günther Thalhammer)

Gemeinde Oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Brandl Luitpold, Bauvoranfrage auf Erweiterung des bestehenden Wohnhauses;
Antholzner Alois, Neubau einer Pferdebewegungshalle;

- Wasserversorgung;
Bei der Vermögensauseinandersetzung zwischen der Gemeinde Oberbergkirchen und dem aufgelösten Wasserversorgungszweckverband der Gruppe Neumarkt-St.Veit gab es zwei Aufteilungen, entweder die substanz- oder ertragsorientierte. Da die ertragsorientierte Aufteilung für die Gemeinde Oberbergkirchen günstiger ist, hat sich der Gemeinderat für diese ausgesprochen.

- Straßennamen für das Baugebiet "Am alten Sportplatz;
Der Gemeinderat hat folgende Namen für die Straßen im neuen Baugebiet ausgesucht: "Am alten Sportplatz", "Schloßgartenstraße", "Am alten Pfarrhof" und "Pfarrer-Kopp-Straße".

- Antrag auf Kauf eines neuen Löschfahrzeuges TLF 16/25 der Freiwilligen Feuerwehr Irl;
Nachdem über die Zuschußmöglichkeiten informiert wurde, hat man den Kauf eines neuen Löschfahrzeuges für die FFW Irl beschlossen.

- Errichtung der neuen Schule;
Bürgermeister Bichlmaier informierte über die Kosten eines Architektenwettwerbs bezüglich der Errichtung einer Schule.
Die Gemeinde sprach sich nochmals dafür aus, für die Errichtung einer neuen Grundschule mit Turnhalle einen Architektenwettbewerb auf der Grundlage der "Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe" durchzuführen.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ABTEILUNG FUSSBALL DES SV 66 OBERBERGKIRCHEN E. V.

Am Freitag, den 08. März 1991 findet um 21.00 Uhr im Sportheim in Aubenham die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SVO statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

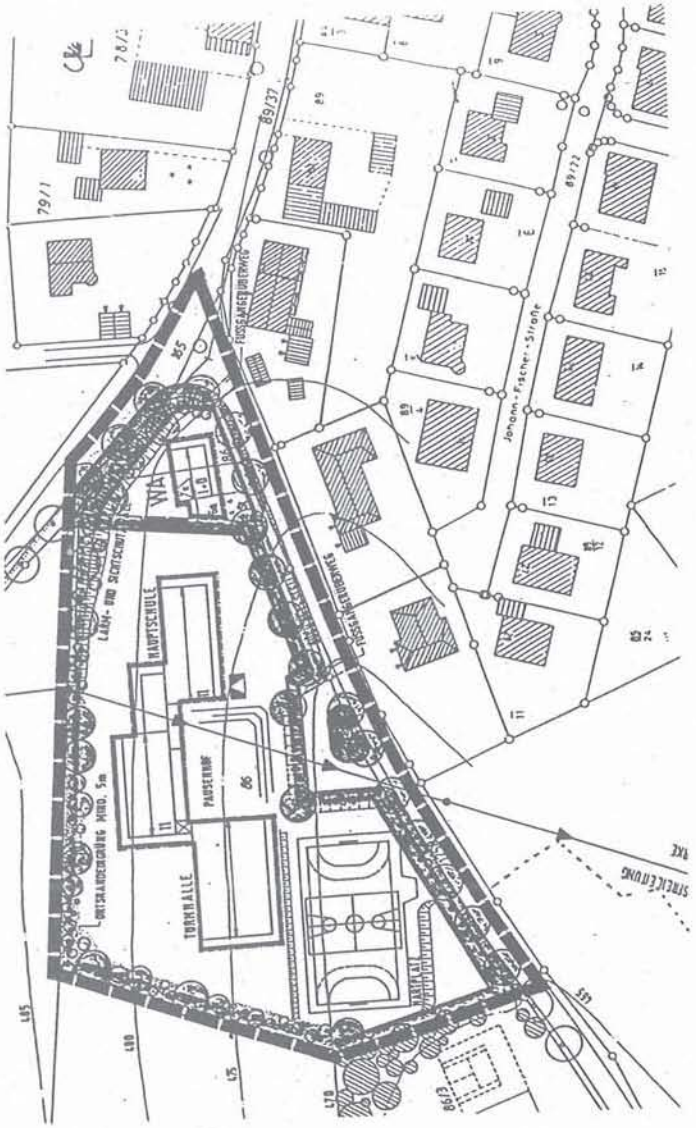
Die Vorstandschaft lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die Freunde und Gönner der Fußballabteilung herzlich ein.

Die Vorstandschaft

BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE ABSICHT, EINEN BEBAUUNGSPLAN MIT DEM NAMEN "NEUE SCHULE" AUFZUSTELLEN UND, PARALLEL DAZU, DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN ZU ÄNDERN (2. DECKBLATT)

Der Gemeinderat Oberbergkirchen hat am 13.09.1990 beschlossen, den Bebauungsplan durch ein zweites Deckblatt zu ändern und gleichzeitig, im Parallelverfahren, den Bebauungsplan "Neue Schule" aufzustellen.

Der Umfang des Baugebietes "Neue Schule" bzw. der Umfang der Änderung des Flächennutzungsplanes (2. Deckblatt) ergibt sich aus der folgenden Planskizze.



Mit der Erarbeitung aller Planungsunterlagen ist das Ingenieurbüro Plan-Team, Landshut, beauftragt worden.

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist gerne bereit, während der Öffnungszeiten Auskünfte über den Grund und über die Ziele der Planung zu geben.

Sobald die Planentwürfe fertiggestellt sind, werden sie samt Begründung bzw. samt Erläuterung öffentlich ausgelegt. Auf die öffentliche Auslegung wird dann an der Amtstafel und auch im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen rechtzeitig hingewiesen werden.

V O R A N Z E I G E

Die Jahresversammlung vom Gartenbauverein Irl mit Bruder Kleophas, findet in Irl am 04. April 1991 im Gasthaus Ottenloher, statt.

PRÜFUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGEN UND BETRIEBSMITTEL AUF UNFALL- UND FEUERSICHERHEIT

Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsmäßigen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.

Die Prüfung, die in unserer Gemeinde Oberbergkirchen heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.

Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.

Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.

Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungsplficht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muß mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

OSTER- UND MUTTERTAGSBASTELN DER FRAUENRUNDE

Die Frauenrunde Oberbergkirchen veranstaltet am Donnerstag, den 07.03.1991 um 20.00 Uhr im Gasthaus Schmidwirt ein Oster- und Muttertagsbasteln. Die Bastelgegenstände werden beim Schmidwirt ausgestellt. Das notwendige Bastelmaterial wird von Christine Gossert, Tel. 407, besorgt. Wir bitten alle interessierten Frauen, sich bis spätestens 04.03.1991 anzumelden. Es wird nur Material für die angemeldeten Personen besorgt.
Selbstverständlich findet an diesem Abend auch der übliche Stammtisch statt, so daß auch Nichtbastler allzeit willkommen sind.

LICHTBILDERVORTRAG DES PFARRGEMEINDERATS ASPERTSHAM

Am Mittwoch, den 13.03.1991, um 20.00 Uhr, findet ein Lichtbildervortrag über "Gottesgarten Südtirol" im Gasthaus Ottenloher, Irl, statt.
Veranstalter: Pfarrgemeinderat Aspertsham
Referent: Josef Erl, Töging

KAFFEEKRÄNZCHEN DER LANDFRAUEN MIT DEN JÄGERN

Das herkömmliche Kaffeekränzchen der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen findet am 09.03.1991 um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmidwirt statt.

Die Jagdpächter Rieger und Niederleitner laden dazu recht herzlich ein.

ALTKLEIDERSAMMLUNG AM 02. MÄRZ 1991

Die Kath. Landjugend Oberbergkirchen führt am 02.03.1991 im Rahmen der Aktion "Rumpelkammer" - abweichend von der letztjährigen Sammlung - N U R eine Altkleidersammlung durch. Der Erlös dieser Aktion ist zur Unterstützung der Internationalen Jugendarbeit und des Missionsdienstes gedacht.

Bitte halten Sie die Sammelsäcke an diesem Samstag ab 8.00 Uhr früh gut sichtbar an der Straße (evtl. gegen Regen geschützt) bereit.
Sammelsäcke hierfür liegen am Kircheneingang aus.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe !!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR IRL

Die Freiwillige Feuerwehr Irl hält am Samstag, 09. März 1991, 20.00 Uhr, im Gasthaus Ottenloher, Irl, ihre Jahreshauptversammlung ab.

Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte des Vorstandes und des Kommandanten, Kassenbericht sowie Wünsche und Anträge.

Alle aktiven und passiven Mitglieder werden erwartet.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ROTTALER BLASKAPELLE

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Rottaler Blaskapelle" findet am Samstag, 02. März 1991, um 20.00 Uhr im Vereinslokal Meisterwirt in Oberbergkirchen statt.

Auf der Tagesordnung steht der Jahresbericht des Vorstandes, der Tätigkeitsbericht und Kassenbericht, sowie Wünsche und Anträge.

Die Vorstandschaft erwartet alle aktiven und passiven Mitglieder.

ALLERGIEN UND UMWELT

Am 05. März 1991, um 19.30 Uhr, findet im Gasthaus Schmidwirt ein Vortrag über "Allergien und Umwelt" statt. Referentin: Frau Dr. Dreignig

Der Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen lädt dazu recht herzlich ein.

STOCKSCHÜTZEN ERFOLGREICH

Sehr erfolgreich präsentierten sich die Eisstock-Weitschützen aus Oberbergkirchen bei den Europameisterschaften in Klagenfurt.

Christian Englbrecht konnte seine Erfolgsserie auch bei diesen Meisterschaften fortsetzen und den Titel in der U-18-Klasse erringen. Ebenso war er mit der deutschen Nationalmannschaft erfolgreich. Sie errang den Europameistertitel in den Mannschaften.

Einen Europameister-Titel konnte auch sein Bruder Ludwig Englbrecht erringen. In der Herren-Klasse kam er mit der deutschen Mannschaft auf den zweiten Platz und sicherte sich damit die Vizemeisterschaft. In der Einzel-Konkurrenz kam er auf einen guten siebten Platz.

Gemeinde Lohkirchen

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Rotter Franz-Xaver, Errichtung eines Wintergartens;
Eder Margarethe und Simon, Errichtung eines Wohnhauses;

- Wasserversorgung;
Herr Sedlmeier gab Auszüge aus dem Gutachten des Kommunalen Prüfungsverbandes zur Vermögensauseinandersetzung in Sachen des aufgelösten Wasserversorgungszweckverbandes der Gruppe Neumarkt-St.Veit bekannt. Er erklärte die Unterschiede zwischen der ertragsorientierten und der substanzorientierten Vermögensauseinandersetzung. Der Gemeinderat hat sich für die substanzorientierte Vermögensauseinandersetzung ausgesprochen.

- Bauleitplanverfahren, Bebauungsplan Schmiedleiten II;
Es wurde der Absichtsbeschluß gemacht, um unter der Bezeichnung "Schmiedleiten II" ein Baugebiet ausweisen zu können.

- Flurbereinigung, Wegebau;
Bürgermeister Sedlmeier wurde beauftragt, bei der Flurbereinigungsdirektion in München den Antrag auf ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren zu stellen. Ziel des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens soll es sein, Wirtschaftswege und Hofzufahrten auszubauen.

- Umbau des Pfarrstadels, Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege;
Der Gemeinderat nahm das Schreiben des Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Kenntnis. Ein gemeinsames Gespräch mit dem Diözesanamt in München wird angestrebt. Herr Architekt Maierhofer wurde beauftragt, eine detaillierte Kostenaufstellung, die vor allen Dingen auch die denkmalpflegerischen Mehrkosten umfassen soll, der Gemeinde vorzulegen.

- Der Caritas-Sozialstation Mühldorf wurde aufgrund eines Antrages ein Zuschuß gewährt.

- Straßenverkehrsrecht, Antrag auf Entwidmung;
Der Antrag auf Entwidmung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 63 durch die Eheleute Antonia und Georg Hackner wurde abgelehnt. Man war der Ansicht, daß der über 100 Jahre alte Weg die Verkehrsbedeutung keinesfalls verloren hat.

- Erschließung;
Aufgrund des Antrages der Eheleute Fromberger auf Fertigstellung der Weinbergstraße, wurde das Büro Plan-Team beauftragt, einen Plan als Grundlage für die Ausschreibung zum endgültigen Ausbau der Weinbergstraße zu erstellen. Bürgermeister Sedlmeier wurde beauftragt, diesen Grundlagenplan mit den Anwohnern durchzusprechen. Anschließend soll die Ausschreibung für den endgültigen Ausbau erfolgen.

- Stellungnahme zur Errichtung einer Fischteichanlage;
Der Gemeinderat nahm den Antrag des Herrn Josef Spirkl zur Errichtung einer Fischteichanlage auf dem Grundstück, Fl.Nr. 1658, der Gemarkung Lohkirchen zur Kenntnis.

M U T T E R - K I N D - G R U P P E

Am 05. März 1991, 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrheim in Lohkirchen ein Treffen der Mutter-Kind-Gruppe statt.

Wer Interesse an dieser Mutter-Kind-Gruppe hat soll bitte zu dem oben genannten Termin erscheinen. Falls nicht genügend Teilnehmer vorhanden sind, kommt diese Mutter-Kind-Gruppe nicht zustande.

PFARRVERSAMMLUNG

Am 18. März 1991, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam, hält H. H. Pfarrer Blassauer eine Pfarrversammlung ab.

Diesmal stehen wichtige Punkte auf dem Programm.
Außerdem wird dabei eine neue Männerfahne vorgestellt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich H. H. Pfarrer Blassauer mit Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat.

ANNA BRÜHL FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Ihr 80. Lebensjahr vollendete kürzlich Frau Anna Brühl.
Zu den zahlreichen Gratulanten gesellte sich auch Bürgermeister Sedlmeier. Er überbrachte im Namen der Gemeinde einen prächtigen Geschenkkorb.

TERMINE DER FFW LOHKIRCHEN

Schulungsabend am 04.03.1991

Am 04.03.1991 um 19.30 Uhr findet im Feuerwehrheim in Lohkirchen ein Schulungsabend statt.

Kameradschaftsabend am 26.03.1991

Der Kameradschaftsabend der FFW Lohkirchen findet am 26. März 1991 um 20.00

Uhr im Gasthaus Stürzer statt. Dabei werden die Filme: "Gefahren der Einsatzstelle" und "Notarzt vor Ort" gezeigt.

BETEILIGUNG AM VG-SCHIESSEN IN OBERBERGKIRCHEN

Die Vorstände der Schützenvereine in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen trafen sich zu einer Besprechung über die Abhaltung des diesjährigen VG-Schießens.

Für die Eichenlaubschützen Lohkirchen wurde als Schießtermin der Dienstag, 19.03.1991 anberaumt. Es kann ab 18.00 Uhr an den Schießständen der Edelweißschützen beim Meisterwirt in Oberbergkirchen geschossen werden.

Schützenmeister Sepp Hauser appelliert an alle Eichenlaubschützen sich recht zahlreich an diesem VG-Schießen zu beteiligen, um den begehrten VG-Pokal der im Vorjahr an Lohkirchen ging, wacker zu verteidigen.

Gemeinde Schönberg

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

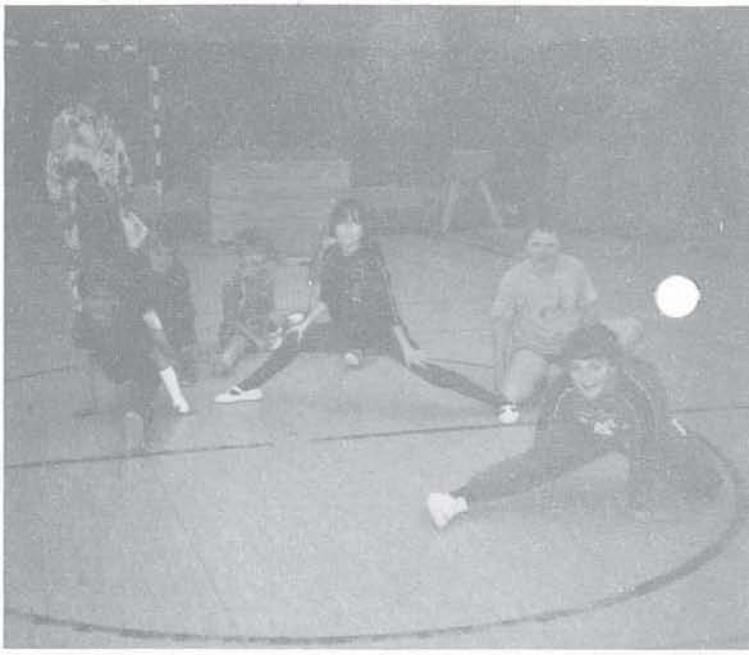
Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Günther Klaus und Veronika, An- und Umbau des Anwesens in Augental;
Hobmaier Georg, Bau eines neuen Wohnhauses;
Berchthold Johann, Bau einer Lager- und Werkhalle;
Neulinger Bartholomäus, Einbau von 3 Wohnungen, Staudach;
Bauer Karl, Bau einer Siloüberdachung;
Moosner Johann, Abbruch eines Stadels;

- Planung für 3. Klärbecken;
Nachdem Bürgermeister Senftl darauf hingewiesen hat, daß die Gemeinde für die Erdklärbeckenanlage noch das dritte Becken zu bauen habe, wurde der Planungsauftrag dem Ingenieurbüro Zink, Mühldorf, erteilt.

- Zuschußanträge;
Der Caritas-Sozialstation und dem Kreisbildungswerk Mühldorf wurde ein Zuschuß gewährt.

BUNDESJUGENDSPIELE IM GERÄTETURNEN



Die Bundesjugendspiele im Geräteturnen an der Verbandsschule Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen zeigten in der Turnhalle in Egglkofen guten Sport. Fachlehrerin Cornelia Wagner und die Klaßlehrer hatten die Schülerinnen und Schüler intensiv auf die Wettkämpfe vorbereitet. An den Geräten Kasten, Reck, Barren und Schwebebalken sowie am Boden konnte jeder Teilnehmer nach Neigung drei Übungen mit individuellem Schwierigkeitsgrad auswählen.

Mit Begeisterung waren alle bei der Sache. Von den 86 Knaben und 67 Mädchen konnten 34 Teilnehmer eine Ehrenurkunde und 87 eine Siegerurkunde erringen. Mit 6 Überpunkten ging Ursula Gründl als Schulsiegerin hervor. Klassensieger wurden in der Klasse 2 mit gleicher Punktzahl: Gebler Ulrike, Huber Sabine und Schober Ludwig - Klasse 3a: Gebler Thomas - Klasse 3b: Obermeier Sonja - Klasse 4a: Winbeck Tobias - Klasse 4b: Sickinger Martin - Klasse 5: Gründl Ursula und Klasse 6: Reiter Claudia. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR

Zur Jahresversammlung der Feuerwehr konnte Vorstand Alois Deinböck unter den zahlreichen Teilnehmern besonders die beiden Bürgermeister Otto Senftl und August Brams, Kreisbrandinspektor Peteratzinger, Kreisbrandmeister Wimbauer, mehrere Gemeinderäte und Vereinsvorstände begrüßen.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man den sieben Feuerwehrkameraden, die im abgelaufenen Jahr verstorben sind.

Über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichtete Jugendwart Christian Huber und dankte den Beteiligten für die Mitarbeit, den Eltern für das Interesse an der Jugendarbeit und der Vorstandschaft für die Unterstützung.

In einem imposanten Rechenschaftsbericht faßte Kommandant Ludwig Freilinger die Aktivitäten der Wehr zusammen.
Der detaillierte Kassenbericht von Kassier Georg Huber wies eine solide finanzielle Grundlage für den Verein aus.
Die Kassenprüfer Franz Weyerer und Hubert Lohr bestätigten eine einwandfreie Buchführung, so daß der Vorstandschaft die Entlastung erteilt wurde.

Der zuständige KBM Wimbauer dankte allen für die Bereitschaft zu Übungen und dem freiwilligen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.
KBI Peteratzinger war erfreut über den Tätigkeitsbericht, der wieder einmal mehr zeigt, daß die Schönberger zu den aktivsten und erfolgreichsten Wehren des Landkreises zählt.

Bürgermeister Otto Senftl stellte in seinem Grußwort heraus, daß im Jahr 1990 viel geleistet wurde, der Verein über eine solide Finanzlage verfüge und mit dem neuen LF 8 auch modernes Gerät hat, womit die besten Voraussetzungen gegeben sind für den Einsatz zum Wohle aller Bürger. Er betonte auch, daß die Leistungen einer Wehr so gut seien wie ihre Vorstandschaft.

Zum Abschluß gab der Kommandant die Vorschau auf das kommende Jahr 1991. Mit der Bitte, auch weiterhin gut mitzuarbeiten, schloß Freilinger seine Ausführungen.

Nachdem keine Wünsche und Anträge gestellt wurden, beendete Vorstand Alois Deinböck die harmonische Versammlung.
(Bericht: Helmut Rasch)

PFARRVERWALTUNG GIBT RECHENSCHAFT

Zur Pfarrversammlung im vollbesetzten Pfarrsaal konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Walter Bichlmaier besonders die beiden Ehrenbürger Geistlichen Rat Schwaiger und Rektor a. D. Rasch, die beiden Bürgermeister Senftl und Brams, sowie den Kulturreferenten Brenninger von der Erzdiözese begrüßen.

Nach den Grußworten des Ortsgeistlichen dankte dieser dem Mesner Michael Aimer für seine 40-jährige treue Pflichterfüllung, in der Sorge um das Gotteshaus und den Altardienst. Im Namen des Oberhirten Kardinal Wetter überreichte der Ortsgeistliche als Anerkennung eine Ehrenurkunde.

Den Jahresbericht über die Geschehnisse in der Pfarrei schilderte Kirchenpfleger Michael Gebler. Anschließend bedankte er sich bei allen, die mitgeholfen haben, daß wieder ein Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die finanzielle Situation der Pfarrei erläuterte Walter Bichlmaier im Namen der Kirchenverwaltung.

Den Abschluß der Pfarrversammlung bildete ein Farbdiavortrag des Kulturreferenten Brenninger. Mit vielen Bildern erläuterte er die Geschichte der Kirchen in und um Schönberg. Durch die fundierten Ausführungen erhielten alle Teilnehmer einen kunsthistorischen Einblick in die Entstehung ihrer Pfarr- und Filialkirchen. Reicher Beifall war der Dank für die aufschlußreichen Ausführungen.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SV 86 SCHÖNBERG ZOG BILANZ

Zur Jahreshauptversammlung, die nur sehr mäßig besucht war, konnte Vorstand Max Schnablinger besonders die beiden Bürgermeister Otto Senftl und August Brams begrüßen.

Nach der Verlesung des Protokolls durch Schriftführerin Liesl Eberl berichtete der Vorstand von den Vereinsveranstaltungen. Anschließend erfolgten die Berichte folgender Sparten: Frauenabteilung, Fußballabteilung, Stockschützen, Skiabteilung und Tennisabteilung.

Dem Kassenbericht von Jutta Hofstetter war zu entnehmen, daß trotz der großen Ausgaben für die Stockbahnen, der Verein eine solide Finanzlage aufweist. Nachdem die beiden Kassenprüfer Walter Bichlmaier und Max Huber eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatten, wurde der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

In seinen abschließenden Worten gab der Vorstand bekannt, daß die Planungen für ein Vereinsheim bei den Stockbahnen eingeleitet wurden. Wenn es soweit ist, bat er wieder alle durch Eigenleistung ein solches Werk zu ermöglichen.

Bürgermeister Otto Senftl lobte die Arbeit des Vereins und versprach weiterhin die volle Unterstützung durch die Gemeinde, damit der Freizeitwert für die Kommune erhalten bleibt. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die harmonische Jahresversammlung.
(Bericht: Helmut Rasch)

LICHTBILDERVORTRAG DES PFARRGEMEINDERATS ASPERTSHAM

Am Mittwoch, den 13.03.1991, um 20.00 Uhr, findet ein Lichtbildervortrag über "Gottesgarten Südtirol" im Gasthaus Ottenloher, Irl, statt.
Veranstalter: Pfarrgemeinderat Aspertsham
Referent: Josef Erl, Töging

NEUWAHL BEI DEN RESERVISTEN

Zur Jahresversammlung der Reservisten konnte Vorstand Ulrich Loipfinger unter den Teilnehmern besonders zweiten Bürgermeister August Brams und die Vorstandschaft der KSK begrüßen.

In seinem Jahresbericht ging der Vorstand auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins ein.
Kassier Josef Schnablinger konnte von einer soliden Finanzlage des Vereins berichten. Nachdem die Kassenprüfer Franz Aimer und Max Huber eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Unter der Leitung von KSK-Vorstand Michael Gebler und zweiten Bürgermeister August Brams wurden anschließend die Neuwahlen durchgeführt. Nachdem Vorstand Ulrich Loipfinger aus beruflichen Gründen nicht mehr für den ersten Vorstand kandidierte, ergaben die Wahlen folgendes Ergebnis:
1. Vorstand Josef Gebler, 2. Vorstand Ulrich Loipfinger, Kassier Josef Schnablinger, Beisitzer Georg Mooser, Kassenprüfer Franz Aimer und Max Huber.

Der neue Vorstand stellte den Reservisten das Jahresprogramm vor. Mit dem Dank des KSK-Vorstandes für die gute Zusammenarbeit schloß die harmonische Jahresversammlung.
(Bericht: Helmut Rasch)

BASTELN DER LANDFRAUEN ASPERTSHAM

Am 07.03.1991 findet ein Basteln der Landfrauen Aspertsham bei der Ortsbäuerin Fanny Maier, Wiesling, statt. Gebastelt wird verschiedenerlei Osterschmuck.

ALTKLEIDERSAMMLUNG DER KATHOLISCHEN LANDJUGEND

Am 02.03.1991 findet die Altkleidersammlung der Katholischen Landjugend statt.
Die KLJB bittet darum, daß die Kleidersäcke sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. Beginn der Aktion ist um 08.00 Uhr. Aufgrund des dramatischen Preissturzes für Altpapier wird heuer kein Altpapier gesammelt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeinde Zangberg

AUSZUG AUS DEN LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Bengl Heinrich, Um- und Anbau an das bestehende Wohnhaus;
Buchner Therese und Josef, Teilabbruch und Neubau einer Scheune;
Reichl Martin, Wohnhausneubau mit Garagen;
Bader Sibylle, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen;

- Der Beitritt zur ARGE Fremdenverkehrsgemeinschaft Inn-Salzach wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

- Änderung der Geschäftsordnung;
Der Gemeinderat übertrug gemäß Art. 37 Abs. 2 Satz 1 GO dem ersten Bürgermeister zur alleinigen Entscheidung, dem Grundbuchamt gegenüber Rangänderungen und andere Grundbucherklärungen wie z. B. Pfandfreigaben, Löschungen usw. zu erklären. Dem Gemeinderat ist lediglich von diesen Erklärungen in der darauffolgenden Sitzung Kenntnis zu geben.

- Örtliche Rechnungsprüfungen 1988 und 1989;
Die Gemeinderatsmitglieder stellten fest, daß der Rechnungsprüfungsausschuß die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 1988 und 1989 am 19.11.1990 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Oberbergkirchen durchgeführt hat. Die Rechnungsprüfungsberichte für diese beiden Jahre wurden auszugsweise zur Kenntnis genommen. In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wird sich der Gemeinderat über die Erhöhung der Hundesteuer unterhalten. Es wird Sorge dafür getragen, daß künftig die örtliche Rechnungsprüfung jeweils nur 1 Jahr umfaßt.

- Zuschußanträge;
Dem Kreisbildungswerk und der Caritas-Sozialstation wurde ein Zuschuß gewährt.

- Gastschulantrag;
Man befürwortete den Gastschulantrag für das Kind Kevin Peitz für die Dieselschule in Waldkraiburg, und zwar bis zum Ablauf des Schuljahres 1990/91.

- Wasserversorgung;
Bürgermeister Märkl wurde beauftragt beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim den Antrag auf vorzeitigen Baubeginn zu stellen. Den Gemeinderatsmitgliedern ist bekannt, daß mit einer staatlichen Förderung erst in einem Abstand von mehreren Jahren nach Maßgabe der festgelegten Dringlichkeit der einzelnen Vorhaben und der zur Verfügung stehenden Ausgabemittel gerechnet werden kann und daß Zwischenfinanzierungsmittel nicht gefördert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, von der Rechtsaufsichtsbehörde die Bestätigung einzuholen, daß die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vorhabensträgers durch eine mehrjährige Vorfinanzierung nicht beeinträchtigt wird.

- Abwasserbeseitigung;
Die Mitglieder des Gemeinderats stellten fest, daß im Rahmen der derzeit durchgeführten Dorferneuerung es wünschenswert wäre, die Ortschaft Palmberg an die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde anzubinden.
Beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim ist deshalb, gestützt auf die Dorferneuerung, der Antrag zu stellen, die Erweiterung des Kanalnetzes bezuschußt zu bekommen, ohne den langjährigen Weg über die Dringlichkeitsliste antreten zu müssen. Der Gemeinde ist bekannt, daß Maßnahmen lediglich bis zu 1 Mio. DM auf diesem Wege staatlich gefördert werden können.

FRÜHJAHRSVERSAMMLUNG DER TENNISABTEILUNG

Die TA in der SpVgg Zangberg hält am Samstag, 02. März 1991 um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Sedlmayr ihre Frühjahrsversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Schriftführers, Kassiers, Sportwarts und Platzwarts sowie Neuwahlen.

Alle Mitglieder, vor allem die Aktiven und die Spieler der an der Verbandsrunde angemeldeten Mannschaften werden erwartet.

DAS KABELFERNSEHEN KOMMT

Endlich ist es soweit. In der ersten Märzwoche wird die Deutsche Bundespost mit der Verlegung des Kabelfernsehens in Zangberg beginnen, sofern es die Witterung erlaubt. Die Planung der Deutschen Bundespost sieht eine Anbindung an Ampfing vor, so daß das Kabel von Ampfing kommend über Palmberg verlegt wird.

Im Rahmen der Bauarbeiten muß im Straßenbereich mit entsprechenden Behinderungen gerechnet werden.

Bitte den Antrag auf Anschluß an das Kabelfernsehen stellen, sofern noch nicht geschehen.

PRÜFUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGEN UND BETRIEBSMITTEL AUF UNFALL- UND FEUERSICHERHEIT

Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsmäßigen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlichrechtliche Verpflichtung.

Die Prüfung, die in unserer Gemeinde Zangberg heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.

Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.

Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.

Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungsplficht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muß mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

25 JAHRE IBAMOL-TANKSTELLE IN ZANGBERG

Am 16. Mai 1966 eröffnete die IBAMOL-Tankstelle in Zangberg, dessen Inhaber Herr Anton Buchmeier sen., und sein Sohn Anton Buchmeier waren. Letzterer hat das IBAMOL-Zeichen entworfen und das patentrechtliche Verfahren erfolgreich durchgezogen. Er ist auch der Erbauer der Tankstelle und Werkstatt.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

URKUNDE

ÜBER DIE EINTRAGUNG DES WARENZEICHENS

IBAMOL

DEUTSCHES PATENTAMT

Seit fünf Jahren arbeitet an dieser Stelle der Kfz-Meister Anton Wintersteiger. Er gehört seit dieser Zeit zu den geachteten Handwerksmeistern in Zangberg.

Die Firma IBAMOL bedankt sich bei allen Kunden und Freunden für die zum Teil jahrzehntelange Treue und Verbundenheit.

V O R A N Z E I G E

Für Musical-Liebhaber besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Fahrt zum Theater an der Rott in Eggenfelden. Es wird das Musical "Das Wirtshaus im Spessart" gegeben.
Die Vorstellung findet am Samstag, 13. April 1991 statt. Der Preis für Busfahrt und Karte der ersten Kategorie beträgt DM 35,00.
Baldige Anmeldungen sind zu richten an Annemarie Radlbrunner, Emerkam, Telefon 08637/425.

BEKÄMPFUNG DER WILDTOLLWUT IM LANDKREIS MÜHLDORF A. INN

Aufgrund von § 10 Abs. 1 der Tollwut-Verordnung vom 11.03.1977 (BGBl I S. 444) in Verbindung mit Art. 1 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts vom 08.04.1974 (GVBl S. 152) und § 2 Abs. 1 der Zweiten Verordnung zum Vollzug des Viehseuchenrechts vom 03.05.1977 (GVBl S. 255) erläßt das Landratsamt Mühldorf a. Inn folgende Verordnung:

§ 1

Zum wildtollwutgefährdeten Bezirk werden erklärt:
die Gemeinden Aschau, Ampfing, Gars a. Inn, Heldenstein, Jettenbach, Kraiburg a. Inn, Mettenheim, Oberneukirchen, Polling, Rattenkirchen, Reichertsheim, Taufkirchen, Unterreith und Z a n b e r g sowie die Städte Mühldorf a. Inn und Waldkraiburg.

§ 2

Nach § 10 Abs. 3 der Tollwut-Verordnung gilt für den gefährdeten Bezirk folgendes:

1. Hunde, die nicht gegen Tollwut geimpft worden sind, dürfen außerhalb von geschlossenen Ortschaften und von Siedlungen
   a) nur an der Leine geführt werden,
   b) auf öffentlichen Straßen jedoch frei umherlaufen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen.

2. Hunde, die nachweislich seit mindestens vier Wochen und längstens einem Jahr gegen Tollwut geimpft worden sind, darf man außerhalb geschlossener Ortschaften und Siedlungen frei umherlaufen lassen, wenn sie von einer Person beaufsichtigt werden, der sie zuverlässig gehorchen.

3. Katzen darf man außerhalb von geschlossenen Ortschaften und von Siedlungen nicht frei umherlaufen lassen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Nr. 7 Tollwut-Verordnung in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Viehseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig in einem gefährdeten Bezirk einer Schutzmaßregel bei Hunden oder Katzen nach § 10 Abs. 3 der Tollwut-Verordnung zuwiderhandelt.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

JAHRESVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft findet am 12. März 1991 um 19.30 Uhr im Gasthaus Söll, Zangberg, statt.

V O R A N Z E I G E

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Zangberg findet am 13.04.1991 um 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr, statt.

DORFERNEUERUNG ZANGBERG BEGLEITENDE BERATUNG

WAS

ES GIBT EINEN DORFERNEUERUNGSPLAN FÜR ZANGBERG. DAS IST EIN PLAN - MEHR NICHT !

DIE ERNEUERUNG DES DORFES IST EINE ANGELEGENHEIT, DIE ALLE BÜRGER BETRIFFT.
DIE EINZELNEN GEBÄUDE, ZUFAHRTEN, EINFRIEDUNGEN, PFLASTERUNGEN, BEPFLANZUNGEN SOLLEN FORMAL UND FUNKTIONAL VERBESSERT UND VERSCHÖNERT WERDEN.

VIELES DAVON IST IN ZANGBERG SCHON GESCHEHEN, JEDOCH IST AUCH NOCH VIELES ZU TUN, IM PRIVATEN WIE AUCH IM ÖFFENTLICHEN UND GEMEINSCHAFTLICHEN BEREICH.

WENN SIE BAUEN, UMBAUEN ODER VERÄNDERN WOLLEN, SOLLTEN SIE SICH FACHKUNDIG BERATEN LASSEN.

DIE "BEGLEITENDE BERATUNG" ZUM DORFERNEUERUNGS-PLAN IST KOSTENLOS FÜR DIE ZANGBERGER BÜRGER. SIE IST EIN SEHR WICHTIGER BESTANDTEIL DER BEMÜ-HUNGEN, NACH EINEM VORGEGEBENEN GESAMTKONZEPT DEN BÜRGERN ZU HELFEN.

WER

DIE BERATUNG FINDET EINMAL MONATLICH IM SITZUNGS-RAUM DER MEHRZWECKHALLE IN ZANGBERG STATT, UND ZWAR DURCH

Hartmut Keyler, Architekt BDA/DWB
Thierschplatz 4, 8000 München 22
Telefon: 089/298175

Anton Pointner, Landwirtschaftsoberrat
Amt für Landwirtschaft Mühldorf,Am Kellerberg 11
8260 Mühldorf am Inn, Telefon: 08631/610727

Franz Märkl, Bürgermeister von Zangberg
Martin-Greif-Höhe 25, 8261 Zangberg
Telefon: 88636/287

WANN

FOLGENDE BERATUNGSTERMINE WURDEN VORLÄUFIG FEST-GELEGT (NOTWENDIGE TERMINÄNDERUNGEN WERDEN RECHT-ZEITIG BEKANNTGEMACHT), JEWEILS VON 16 BIS 18 UHR

	Dienstag, 02.07.1991
	Dienstag, 10.09.1991
Dienstag, 05.03.1991	Dienstag, 01.10.1991
Dienstag, 09.04.1991	Dienstag, 05.11.1991
Dienstag, 14.05.1991	Dienstag, 03.12.1991
Dienstag, 04.06.1991	

WIE

SIE KOMMEN MIT IHREN VORSTELLUNGEN, SKIZZEN, PLÄ-NEN UND ANDEREN UNTERLAGEN, DIE FÜR IHR VORHABEN WICHTIG SIND. MIT DEM ARCHITEKTEN ZUSAMMEN WIRD GEMEINSAM EINE SINNVOLLE LÖSUNG GESUCHT, ÜBER FORM, MATERIAL UND FARBE GESPROCHEN UND TERMIN-ABSPRACHE GETROFFEN. FALLS ERFORDERLICH, KANN AUCH EINE DIREKTE ORTSBEGEHUNG MIT DEM ARCHITEK-TEN ERFOLGEN

GELD

FÜR EINZELMASSNAHMEN IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG GIBT ES ZUSCHÜSSE, DIE WÄHREND DER BERATUNG BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT BEANTRAGT WERDEN KÖNNEN. SIE WERDEN DARÜBER INDIVIDUELL INFORMIERT UND BE-RATEN.

Was ist los im März ?

Lohkirchen

01.03. Jahreshauptversammlung des Wandervereins, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20.00 Uhr

02.03. Jahresversammlung der Böllerschützen mit Neuwahlen, Gasthaus Eder, Habersam, 20.00 Uhr

03.03. Schafkopfrennen, 14.00 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

03.03. Jugendgottesdienst gestaltet von der KLJB

04.03. Schulungsabend der FFW Lohkirchen, 19.30 Uhr, Feuerwehrheim

05.03. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 20.00 Uhr, Feuerwehrheim

05.03. Jahreshauptversammlung der Jungen Union mit Neuwahlen

06.03. Kegeln der KLJB, Abfahrt 19.30 Uhr

10.03. Jahreshauptversammlung des Imkervereins mit Neuwahlen, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14.00 Uhr

12.03. Jahreshauptversammlung der CSU mit Neuwahlen

18.03. Pfarrversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam

20.03. Osterkerzenbasteln der KLJB im Feuerwehrheim, 20.00 Uhr

26.03. Kameradschaftsabend der FFW, Gasthaus Stürzer, 20.00 Uhr

30.03. Verkauf der Osterkerzen durch die KLJB (der Erlös kommt der Partnerdiözese Görlitz zu)

31.03. Osterhasenparty der KLJB, 14.00 Uhr

Schönberg

02.03. Starkbierfest, Stammtisch Kai, 20.00 Uhr, Gasthaus Hötzinger

02.03. Altkleidersammlung der KLJB

02.03. Italienische Nacht der KLJB, 20.00 Uhr im Pfarrheim

05.03. Kaffeekranzl der Landfrauen, 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl

06.03. Jahreshauptversammlung der Wiedhackgemeinschaft, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl

07.03. Gruppenstunde der KLJB, Basteln von Osterkerzen im Pfarrheim

07.03. Basteln der Landfrauen Aspertsham, bei der Ortsbäuerin Fanny Maier, Wiesling, gebastelt wird verschiedenerlei Osterschmuck

13.03. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins, 20.00 Uhr, Pfarrheim

17.03. Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft, 14.00 Uhr, Gasthaus Esterl

18.03. Busfahrt des Bayer. Bauernverbandes nach Weiblingen, Stihl Werke

19.03. Vortrag Kreisbildungswerk: "Unsere Erde im Schwitzkasten, der Treibhauseffekt", 20.00 Uhr, Pfarrsaal

20.03. Kegeln der SV-Frauen, 20.00 Uhr, Egglkofen

21.03. Gruppenstunde der KLJB, Basteln von Osterkerzen im Pfarrheim

29.03. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai im Gasthaus Hötzinger

Was ist los im März ?

Oberbergkirchen

01.03. Spanferkelessen der JU, Gasthaus Ottenloher, Irl
02.03. Jahresversammlung der Rottaler Blaskapelle, Gasthaus Meisterwirt
03.03. Ski-Ortsmeisterschaft des SVO in Kössen, abends Ehrung, Gasthaus Schmidwirt
03.03. Imkerversammlung, 14.00 Uhr, Gasthaus Meisterwirt
05.03. Pfarrgemeinderat: "Allergien und Umwelt", Gasthaus Schmidwirt, 19.30 Uhr
07.03. Frauenrunde, Basteln, Gasthaus Schmidwirt
08. - 10.03. Besinnungswochenende der KLJB in Ensdorf
09.03. Jahresversammlung der FFW Irl, Gasthaus Ottenloher, Irl
09.03. Kaffeekranzl der Frauen mit den Jägern, Gasthaus Schmidwirt
10.03. Fischpartie, Gasthaus Schmidwirt
12.03. Jahresversammlung des Ortsverschönerungsvereins, Gasthaus Schmidwirt
12.03. Seidentücher färben, Landfrauen Oberbergkirchen, 19.30 Uhr, Gasthaus Meisterwirt
16.03. Jahresversammlung der FFW Oberbergkirchen, Gasthaus Schmidwirt
17.03. Josefi-Feier, Gasthaus Meisterwirt
17.03. Skifahrt ins Blaue des SVO
19.- 23.03. VG-Schiessen in Oberbergkirchen

22.03. Jugendkreuzweg
23.03. Siegerehrung, VG-Schiessen, Gasthaus Meisterwirt
24.03. Jahresversammlung der KSK Oberbergkirchen, Gasthaus Schmidwirt
31.03. Eierlaufen, Gasthaus Gantenham

Zangberg

02.03. Generalversammlung der SpVgg Zangberg, Abt. Tennis, 19.30 Uhr, Gasthof Sedlmayr

05.03. Sprechtag - Dorferneuerung, von 16.00 - 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle

08. - 10.03. Skilager der SpVgg Zangberg

09.03. Starkbierfest der KSK, 19.3[illegible] Uhr, Mehrzweckhalle

12.03. Jagdversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Söll

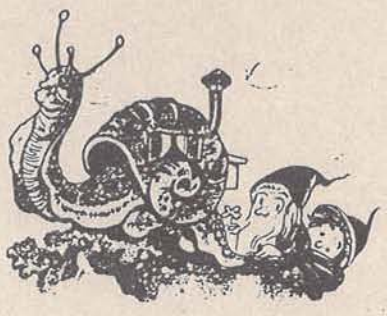
16.03. Generalversammlung der SpVgg Zangberg, 20.00 Uhr, Gasthof Sedlmayr

24.03. Jahreshauptversammlung der FFW Zangberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Söll

31.03. Theater der KLJB, 14.00 und 20.00 Uhr, Gasthof Sedlmayr

V o r a n z e i g e n

13.04. Fahrt zum Theater an der Rott in Eggenfelden, Musical: "Das Wirtshaus im Spessart"

13.04. Bürgerversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr

13.04. Altkleidersammlung